



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Datum: 18.07.2017

Nr.: 499

Änderung der Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang  
Wirtschaftsinformatik (dual),  
veröffentlicht in den Amtlichen  
Mitteilungen der Hochschule RheinMain  
Nr. 426 vom 19.07.2016,  
Nr. 455 vom 15.11.2016

Herausgeber:

Präsident  
Hochschule RheinMain  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Geschäftsstelle Prüfungswesen  
Telefon: 0611 9495-1104  
E-Mail: [pruefungswesen@hs-rm.de](mailto:pruefungswesen@hs-rm.de)

## Bekanntmachung

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04.06.2013 (StAnz. vom 29.07.2013, S. 929) wird die Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (dual), des Fachbereichs Design Informatik Medien der Hochschule RheinMain hiermit bekannt gegeben.

Wiesbaden, 18.07.2017

Prof. Dr. Detlev Reymann  
Präsident

## **Änderung der Besonderen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (dual), veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 426 vom 19.07.2016 und der Amtlichen Mitteilung Nr. 455 vom 15.11.2016**

Aufgrund § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30.11.2015 (GVBl. S. 510), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Design Informatik Medien der Hochschule RheinMain am 20.06.2017 folgende Änderungen der o. a. Prüfungsordnung beschlossen. Sie entsprechen den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge (ABPO-Bachelor) der Hochschule RheinMain vom 16.04.2013, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 224 und wurden in der 151. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 11.07.2017 beschlossen und vom Präsidium am 18.07.2017 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Änderungen sind durch Fettdruck, Unterstreichung und Kursivschrift kenntlich gemacht.

### **I. Änderungen**

1. Ziffer 2.1.7 wird wie folgt geändert:

„Das praxisintegrierte duale Studium zeichnet sich durch eine besonders enge Verzahnung der Lernorte Hochschule und kooperierendes Unternehmen aus. Es kombiniert eine anspruchsvolle akademische Ausbildung mit einer kontinuierlichen Integration der Studierenden in die betrieblichen Prozesse und Projekte des kooperierenden Unternehmens. Die Studierenden bringen auf diese Weise ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse schon während des Studiums in ihre betrieblichen Tätigkeiten ein und reflektieren umgekehrt die an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Methoden durch ihren vertieften berufspraktischen Erfahrungshintergrund. Neben regelmäßigen integrierten berufspraktischen Phasen wird dies durch die Verlagerung praktischer Modulhalte an den Lernort kooperierendes Unternehmen unterstützt. Das Studium qualifiziert für eine anspruchsvolle Tätigkeit als Wirtschaftsinformatikerin beziehungsweise Wirtschaftsinformatiker in Wirtschaft, Industrie, Handel und Dienstleistung. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen hierfür über ein breites und integriertes Wissen und kritisches Verständnis der grundlegenden Theorien, Prinzipien und Methoden der Fachgebiete Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik im eigentlichen Sinne sowie vertieftes Wissen auf dem Stand der Forschung in Teilbereichen der Wirtschaftsinformatik. Sie sind in der Lage, betriebliche Abläufe und die genutzten Informationssysteme zu analysieren sowie wirtschaftlich und technisch zu beurteilen und zu verbessern. Sie haben ein kritisches Verständnis der relevanten Methoden und Werkzeuge der Informatik und sind in der Lage, damit eigenständig moderne Informationssysteme zu modellieren, entwerfen, entwickeln und zu testen. Sie verstehen, wie Entscheidungen in Unternehmen zustande kommen, sind in der Lage, eigenständig relevante Informationen im Fachgebiet zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren sowie Entscheidungen im Fachgebiet wirtschaftlich und technisch zu beurteilen. Sie sind auf komplexe und häufig veränderliche Anforderungsstrukturen und Technologien in ihrem Fachgebiet vorbereitet und in der Lage, die eigenen Kenntnisse im Fachgebiet selbständig zu erweitern, zu vertiefen und erworbene Kenntnisse auf neue Sachverhalte zu übertragen. Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen reflektieren und gegenüber Fachleuten und Fachfremden argumentativ vertreten. Sie sind befähigt, Aufgaben unter gegebenen technischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten eigenständig zu organisieren und durchzuführen. Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen. Sie sind in der Lage ihr berufliches Handeln theoretisch und methodisch zu begründen und kritisch in Bezug auf rechtliche, gesellschaftliche und ethische Erwartungen und Folgen zu reflektieren.“

wird durch

**„Das praxisintegrierte duale Studium zeichnet sich durch eine besonders enge Verzahnung der Lernorte Hochschule und kooperierendes Unternehmen aus. Es kombiniert eine anspruchsvolle akademische Ausbildung mit einer kontinuierlichen Integration der Studierenden in die betrieblichen Prozesse und Projekte des kooperierenden Unternehmens. Die Studierenden bringen auf diese Weise ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse schon während des Studiums in ihre betrieblichen Tätigkeiten ein und reflektieren umgekehrt die an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Methoden durch ihren vertieften berufspraktischen Erfahrungshintergrund. Neben regelmäßigen integrierten berufspraktischen Phasen wird dies durch die Verlagerung praktischer Modulinhalte an den Lernort kooperierendes Unternehmen unterstützt.**

**Das Studium qualifiziert für eine anspruchsvolle Tätigkeit als Wirtschaftsinformatikerin beziehungsweise Wirtschaftsinformatiker in Wirtschaft, Industrie, Handel und Dienstleistung.**

**Die Absolventinnen und Absolventen verfügen hierfür über ein breites und integriertes Wissen und kritisches Verständnis der grundlegenden Theorien, Prinzipien und Methoden der Fachgebiete Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik im eigentlichen Sinne sowie vertieftes Wissen auf dem Stand der Forschung in Teilbereichen der Wirtschaftsinformatik. Sie sind in der Lage, betriebliche Abläufe und die genutzten Informationssysteme zu analysieren sowie wirtschaftlich und technisch zu beurteilen und zu verbessern.**

**Sie haben ein kritisches Verständnis der relevanten Methoden und Werkzeuge der Informatik und sind in der Lage, damit eigenständig moderne Informationssysteme zu modellieren, entwerfen, entwickeln und zu testen. Sie verstehen, wie Entscheidungen in Unternehmen zustande kommen, sind in der Lage, eigenständig relevante Informationen im Fachgebiet zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren sowie Entscheidungen im Fachgebiet wirtschaftlich und technisch zu beurteilen.**

**Sie sind auf komplexe und häufig veränderliche Anforderungsstrukturen und Technologien in ihrem Fachgebiet vorbereitet und in der Lage, die eigenen Kenntnisse im Fachgebiet selbständig zu erweitern, zu vertiefen und erworbene Kenntnisse auf neue Sachverhalte zu übertragen.**

**Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen reflektieren und gegenüber Fachleuten und Fachfremden argumentativ vertreten. Sie sind befähigt, Aufgaben unter gegebenen technischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten eigenständig zu organisieren und durchzuführen.**

**Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, ihr berufliches Handeln theoretisch und methodisch zu begründen und kritisch in Bezug auf rechtliche, gesellschaftliche und ethische Erwartungen und Folgen zu reflektieren. Im Verlauf ihres Studiums haben die Absolventinnen und Absolventen ihre eigene Persönlichkeit weiterentwickelt und sind in der Lage, sich auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftlich zu engagieren. Ihr berufliches Selbstbild orientiert sich an Zielen und Standards professionellen Handelns.“**

ersetzt.

2. Ziffer 4.1.1 (4) Nr. 1-2 wird wie folgt geändert:

„Zu Nr. 1-2: Modulbezeichnungen, Prüfungsfächer sowie die Anzahl und möglichen Formen der Prüfungs- und Studienleistungen sind der Anlage Curriculum zu entnehmen. Der Anlage Curriculum ist ein exemplarisches Angebot der Wahlpflichtfächer zu entnehmen. Das Angebot wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch Aushang am schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite des Fachbereichs oder über das Portal der Hochschule unter dem Studiengang bekannt gegeben. (...“

wird durch

„Zu Nr. 1-2: Modulbezeichnungen, Prüfungsfächer sowie die Anzahl und möglichen Formen der Prüfungs- und Studienleistungen sind der Anlage Curriculum zu entnehmen. Der Anlage Curriculum ist ein exemplarisches Angebot der Wahlpflichtfächer zu entnehmen. **Das Angebot wird laufend aktualisiert, es kann daher zu Änderungen hinsichtlich der Auswahlmöglichkeiten kommen. In jedem Semester findet eine Auswahl an Wahlpflichtfächern statt. Das jeweils in einem Semester stattfindende Angebot wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch Aushang am schwarzen Brett des Studienganges oder auf der Internetseite des Fachbereichs oder über das Portal der Hochschule unter dem Studiengang bekannt gegeben.** (...)“

ersetzt.

3. Zu Ziffer 14 wird folgendes hinzugefügt:

Die Änderungen in Bezug auf das Modul Einführung in die Betriebswirtschaft gelten für alle Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaftsinformatik (dual), die ihr Studium zum Wintersemester 2017/2018 oder später beginnen.

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/2018 begonnen haben, können das Modul Einführung in die Betriebswirtschaft noch bis einschließlich Wintersemester 2018/2019 nach den bisherigen Bestimmungen ablegen. Danach gelten die zum 01.10.2017 in Kraft tretenden Prüfungsmodalitäten.

4. Die bisherige Anlage Curriculum wird durch die hier angefügte Anlage Curriculum ersetzt.

5. Die bisherige Anlage Diploma Supplement wird durch die hier angefügte Anlage Diploma Supplement ersetzt.

## **II. Inkrafttreten**

Diese Änderungen der Prüfungsordnung treten mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.10.2017 in Kraft.

Wiesbaden, den 18.07.2017

Prof. Dr. Martin Gergeleit  
Dekan des Fachbereichs DCMS

Wiesbaden, den 18.07.2017

Prof. Dr. MSc. Christiane Jost  
Vizepräsidentin

# Curriculum

## Wirtschaftsinformatik (dual, B.Sc.)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
<b>Objektorientierte Softwareentwicklung</b>	10	6	1.			—	
Objektorientierte Softwareentwicklung	6	4	1.	V	PL	K o. mP	
Objektorientierte Softwareentwicklung (Praktikum)	4	2	1.	P	SL	P [MET]	
<b>Einführung in die Informatik</b>	5	4	1.			—	
Einführung in die Informatik	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Einführung in die Informatik (Praktikum)	2	2	1.	P	SL	P	
<b>Diskrete Strukturen</b>	5	4	1.			—	
Diskrete Strukturen	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Diskrete Strukturen (Übung)	2	2	1.	Ü	SL	P	
<b>Einführung in die Betriebswirtschaft</b>	5	4	1.			—	
Einführung in die Betriebswirtschaft	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Einführung in die Betriebswirtschaft (Übung)	2	2	1.	Ü	SL	P [MET]	
<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>	5	4	1.			—	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Übung)	2	2	1.	Ü	SL	P	
<b>Programmiermethoden</b>	10	6	2.			—	
Programmiermethoden	6	4	2.	V	PL	K o. mP	
Programmiermethoden (Praktikum)	4	2	2.	P	SL	P [MET]	
<b>Algorithmen und Datenstrukturen</b>	5	4	2.			—	
Algorithmen und Datenstrukturen	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Algorithmen und Datenstrukturen (Praktikum)	2	2	2.	P	SL	P	
<b>Wirtschaftsmathematik</b>	5	4	2.			—	
Wirtschaftsmathematik	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Wirtschaftsmathematik (Übung)	2	2	2.	Ü	SL	P	
<b>Betriebliches Rechnungswesen</b>	5	4	2.		PL	K o. mP	
Betriebliches Rechnungswesen	3	2	2.	V	—	—	
Betriebliches Rechnungswesen (Übung)	2	2	2.	Ü	—	—	
<b>Geschäftsprozessmanagement</b>	5	4	2.			—	
Geschäftsprozessmanagement	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Geschäftsprozessmanagement (Übung)	2	2	2.	Ü	SL	P [MET]	
<b>Datenbanken</b>	5	4	3.			—	
Datenbanken	3	2	3.	V	PL	K o. mP	
Datenbanken (Praktikum)	2	2	3.	P	SL	P	
<b>Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>	5	4	3.			—	
Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	2	3.	V	PL	K o. mP	
Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (Übung)	2	2	3.	Ü	SL	P	
<b>IT-Recht und Datenschutz</b>	5	4	3.		PL	K o. mP	
IT-Recht und Datenschutz	3	2	3.	V	—	—	
IT-Recht und Datenschutz (Übung)	2	2	3.	Ü	—	—	
<b>Betriebliche Informationssysteme</b>	10	6	3.			—	
Betriebliche Informationssysteme	6	4	3.	V	PL	K o. mP	
Betriebliche Informationssysteme (Praktikum)	4	2	3.	P	SL	P	
<b>Innovationsmanagement</b>	5	4	3.			—	
Innovationsmanagement	3	2	3.	V	PL	K o. mP	
Innovationsmanagement (Übung)	2	2	3.	Ü	SL	P [MET]	
<b>Softwaretechnik</b>	5	4	4.			—	Ja
Softwaretechnik	3	2	4.	V	PL	K o. mP	
Softwaretechnik (Praktikum)	2	2	4.	P	SL	P [MET]	
<b>Webbasierte Anwendungen</b>	5	4	4.			—	Ja
Webbasierte Anwendungen	3	2	4.	V	PL	K o. mP	
Webbasierte Anwendungen (Praktikum)	2	2	4.	P	SL	P	
<b>Business Intelligence</b>	10	6	4.			—	Ja
Business Intelligence	6	4	4.	V	PL	K o. mP	
Business Intelligence (Praktikum)	4	2	4.	P	SL	P	
<b>Digitale Transformation</b>	5	4	4.			—	Ja
Digitale Transformation	3	2	4.	V	PL	K o. mP	
Digitale Transformation (Praktikum)	2	2	4.	P	SL	P [MET]	
<b>Wahlpflicht-Liste Wirtschaftsinformatik 1 (siehe Anmerkung 1)</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Siehe Auswahlliste "Wahlpflicht-Liste Wirtschaftsinformatik 1"	5	4	4.	So	—	—	
<b>Wahlprojekt</b>	15	8	5.		PL	P u. Pr o. PF	Ja
Wahlprojekt	3	2	5.	V	—	—	
Wahlprojekt (Praktikum)	12	6	5.	P	—	—	
<b>Fachseminar (siehe Anmerkung 2)</b>	6	2	5.		PL	A u. Pr	Ja
Fachseminar	6	2	5.	S	—	—	
<b>Wahlpflicht-Liste Wirtschaftsinformatik 2 (siehe Anmerkung 1)</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja

Siehe Auswahlliste "Wahlpflicht-Liste Wirtschaftsinformatik 2"	10	6	5.	So	–	–	
<b>Berufspraktische Tätigkeit</b>	30	2	6.		SL	A u. P [MET]	Ja
Praktikum	30	2	6.	P	–	–	
<b>Portfolio Wirtschaftsinformatik</b>	10	~	7.		SL	~ [MET]	Ja
Portfolio Wirtschaftsinformatik	10	–	7.	So	–	–	
<b>Bachelor-Thesis</b>	15	2	7.		–	–	Ja
Bachelor-Arbeit	12	–	7.	BA	PL	Th	
Bachelor-Kolloquium	3	2	7.	S	PL	Pr	
<b>Wahlpflicht-Liste Internationalisierung</b> (siehe Anmerkung 3)	4	~	7.		SL	A o. R o. F [MET]	
Siehe Auswahlliste "Wahlpflicht-Liste Internationalisierung"	4	–	7.	So	–	–	

## Wahlpflicht-Liste Internationalisierung

<b>Fremdsprachen auf B2-Niveau</b> (siehe Anmerkung 4)	4	4	7.		SL	A o. R o. F [MET]	
Auswahl aus dem Angebot des Sprachenzentrums	4	4	7.	SU	–	–	
<b>Soft Skills „Interkulturelle Kompetenzen“</b> (siehe Anmerkung 5)	4	4	7.		SL	A o. R o. F [MET]	
Auswahl aus dem Angebot des Competence & Career Centers	4	4	7.	SU	–	–	

## Wahlpflicht-Liste Wirtschaftsinformatik 1

<b>Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik	3	2	4.	V	–	–	
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsinformatik (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Business Engineering</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Business Engineering	3	2	4.	V	–	–	
Business Engineering (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Datenbanktechnologien</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Datenbanktechnologien	3	2	4.	V	–	–	
Datenbanktechnologien (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Design Thinking</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Design Thinking	5	4	4.	P	–	–	
<b>eGovernment</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
eGovernment	3	2	4.	V	–	–	
eGovernment (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Selected Topics in Information Systems</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Selected Topics in Information Systems	3	2	4.	V	–	–	
Selected Topics in Information Systems (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Anforderungsmanagement</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Anforderungsmanagement	3	2	4.	V	–	–	
Anforderungsmanagement (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Controlling</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Controlling	3	2	4.	V	–	–	
Controlling (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>Finanzmathematik</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Finanzmathematik	3	2	4.	V	–	–	
Finanzmathematik (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	
<b>IT-Consulting</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
IT-Consulting	3	2	4.	V	–	–	
IT-Consulting (Praktikum)	2	2	4.	P	–	–	

## Wahlpflicht-Liste Wirtschaftsinformatik 2

<b>Data Science</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Data Science	4	2	5.	V	–	–	
Data Science (Praktikum)	6	4	5.	P	–	–	
<b>Special Topics in Information Systems</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Special Topics in Information Systems	4	2	5.	V	–	–	
Special Topics in Information Systems (Praktikum)	6	4	5.	P	–	–	
<b>Besondere Kapitel der Wirtschaftsinformatik</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Besondere Kapitel der Wirtschaftsinformatik	4	2	5.	V	–	–	
Besondere Kapitel der Wirtschaftsinformatik (Praktikum)	6	4	5.	P	–	–	
<b>Digitalisierung von Prozessen</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Digitalisierung von Prozessen	4	2	5.	V	–	–	
Digitalisierung von Prozessen (Praktikum)	6	4	5.	P	–	–	
<b>Einführung in die ABAP-Programmierung</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Einführung in die ABAP-Programmierung	4	2	5.	V	–	–	
Einführung in die ABAP-Programmierung (Praktikum)	6	4	5.	P	–	–	
<b>Enterprise Architecture Management</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja

Enterprise Architecture Management	4	2	5.	V	—	—	
Enterprise Architecture Management (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Endusercomputing mit VBA</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Endusercomputing mit VBA	4	2	5.	V	—	—	
Endusercomputing mit VBA (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Lean Startup</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
Lean Startup	4	2	5.	V	—	—	
Lean Startup (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Anforderungsmanagement in Projekten</b>	10	6	5.		PL	PF o. mP o. K o. P u. Pr	Ja
Anforderungsmanagement in Projekten	3	2	5.	V	—	—	
Anforderungsmanagement in Projekten	7	4	5.	P	—	—	

#### Anmerkungen

- (1) Das Angebot der Wahlpflicht-Listen wird jedes Semester aktualisiert, es kann daher zu Änderungen hinsichtlich der Auswahlmöglichkeiten kommen. In jedem Semester findet eine Auswahl an Wahlpflichtfächern statt. Das jeweils in einem Semester stattfindende Angebot wird zusammen mit Informationen zu eventuellen Teilnahmebegrenzungen und dem Verfahren zur Zulassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch Aushang am schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite des Fachbereichs oder über das Portal der Hochschule unter dem Studiengang bekannt gegeben (vgl. BBPO 4.1.1.4 (4) Nr. 1-2). Ein Anspruch auf einen Platz in einer bestimmten Wahlpflichtveranstaltung besteht nicht.
- (2) Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme des Fachseminars ist eine Anwesenheit an mindestens 75% der Termine (vgl. BBPO 4.1.3.1).
- (3) Dieses Modul ist von der Fortschrittsregelung ausgenommen: Eine Zulassung ist auch ohne die in der Fortschrittsregelung genannten Voraussetzungen möglich, und die Absolvierung des Moduls ist keine Voraussetzung für die Zulassung zu einem anderen Modul.
- (4) Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind aus dem Angebot des Sprachenzentrums zu wählen.
- (5) Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind aus dem Angebot des Competence & Career Centers zu wählen.

#### Allgemeine Abkürzungen

**CP:** Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **[MET]:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, **fV:** formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

#### Lehrformen

**V:** Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **So:** Sonderfall, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar

#### Prüfungsformen

**A:** Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **K:** Klausur, **P:** Praktische Arbeit / Projektarbeit, **PF:** Praktische Tätigkeit und Fachgespräch, **Pr:** Präsentation, **R:** Referat, **Th:** Thesis, **mP:** mündliche Prüfung, ~: Je nach Auswahl

**Diploma Supplement für den Studiengang**  
**Bachelor in Wirtschaftsinformatik (dual)**  
**Studiengangsspezifische Inhalte des Diploma Supplements**

<i>zu Ziffer</i>	<i>Deutscher Text</i>	<i>Englischer Text</i>
2.1	Bezeichnung der Qualifikation <i>Bachelor of Science / B.Sc.</i>	Name of Qualification <i>Bachelor of Science / B.Sc.</i>
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer <i>Wirtschaftsinformatik</i>	Main Field(s) of Study <i>Business Informatics</i>
2.4	Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat <i>Fachbereich Design Informatik Medien</i>	Institution Administering Studies <i>Faculty of Design – Computer Science – Media</i>
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprachen <i>Deutsch</i>	Language(s) of Instruction / Examination <i>German</i>
3.1	Ebene der Qualifikation - <i>Erster Akademischer Grad</i> - <i>3,5 Jahre duales Studium mit Abschlussarbeit</i> - <i>Gesamtzahl der erworbenen Credit-Points (ECTS): 210</i>	Level of the Qualification - <i>First academic degree</i> - <i>3.5 years of cooperative studies, with thesis</i> - <i>Total of credit points (ECTS) earned: 210</i>
3.2	Zugangsvoraussetzungen <i>Hochschulzugangsberechtigung und Studienvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen</i>	Access Requirements <i>Higher education entrance qualification and study contract with a partner company</i>
4.1	Studienform <i>dual</i>	Mode of Study <i>Cooperative</i>
4.2	Anforderungen des Studiengangs / Qualifikationsprofil der Absolventin / des Absolventen <b><u>Das praxisintegrierte duale Studium zeichnet sich durch eine besonders enge Verzahnung der Lernorte Hochschule und kooperierendes Unternehmen aus. Es kombiniert eine anspruchsvolle akademische Ausbildung mit einer kontinuierlichen Integration der Studierenden in die betrieblichen Prozesse und Projekte des kooperierenden Unternehmens. Die Studierenden bringen auf diese Weise ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse schon während des Studiums in ihre betrieblichen Tätigkeiten ein und reflektieren umgekehrt die an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Methoden durch ihren vertieften berufspraktischen Erfahrungshin-</u></b>	Programme Requirements / Qualification Profile of the Graduate <b><u>A feature of the cooperative degree program is the close collaboration between the university and the partner company. It combines demanding academic education with an ongoing integration of the student into the partner company's operational processes and projects. In this way during their studies students are already able to contribute knowledge gained at university into their business activities, and reflect on the skills and methods learnt at university during their in-depth practical experience. Regular integrated periods of practical experience are enhanced by transferring practical modules to learning in the work place, i.e. the partner</u></b>



<p><u>tergrund. Neben regelmäßigen integrierten berufspraktischen Phasen wird dies durch die Verlagerung praktischer Modulinhalte an den Lernort kooperierendes Unternehmen unterstützt.</u></p> <p><u>Das Studium qualifiziert für eine anspruchsvolle Tätigkeit als Wirtschaftsinformatikerin beziehungsweise Wirtschaftsinformatiker in Wirtschaft, Industrie, Handel und Dienstleistung.</u></p> <p><u>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen hierfür über ein breites und integriertes Wissen und kritisches Verständnis der grundlegenden Theorien, Prinzipien und Methoden der Fachgebiete Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik im eigentlichen Sinne sowie vertieftes Wissen auf dem Stand der Forschung in Teilbereichen der Wirtschaftsinformatik. Sie sind in der Lage, betriebliche Abläufe und die genutzten Informationssysteme zu analysieren sowie wirtschaftlich und technisch zu beurteilen und zu verbessern.</u></p> <p><u>Sie haben ein kritisches Verständnis der relevanten Methoden und Werkzeuge der Informatik und sind in der Lage, damit eigenständig moderne Informationssysteme zu modellieren, entwerfen, entwickeln und zu testen. Sie verstehen, wie Entscheidungen in Unternehmen zustande kommen, sind in der Lage, eigenständig relevante Informationen im Fachgebiet zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren sowie Entscheidungen im Fachgebiet wirtschaftlich und technisch zu beurteilen.</u></p> <p><u>Sie sind auf komplexe und häufig veränderliche Anforderungsstrukturen und Technologien in ihrem Fachgebiet vorbereitet und in der Lage, die eigenen Kenntnisse im Fachgebiet selbständig zu erweitern, zu vertiefen und erworbene Kenntnisse auf neue Sachverhalte zu übertragen.</u></p> <p><u>Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen reflektieren und gegenüber Fachleuten und Fachfremden argumentativ vertreten. Sie sind befähigt, Aufgaben unter gegebenen technischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten eigenständig zu organisieren und durchzuführen.</u></p> <p><u>Sie sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, ihr berufli-</u></p>	<p><u>company.</u></p> <p><u>The degree program equips graduates to assume the challenging role of business computer scientist in business, industry, trade and the service sector.</u></p> <p><u>Graduates have proven their broad and integrated knowledge and have a critical understanding of the key theories, principles and methods of their degree program areas in computer science, business administration and business informatics in the strict sense and in-depth knowledge of the current state of research in some areas of their field of learning in business informatics.</u></p> <p><u>They are capable of analyzing business processes and the available information systems, and of assessing and improving them from an economic and technical perspective.</u></p> <p><u>Graduates have a critical understanding of the relevant methods and tools of computer science and are capable of modeling, designing, developing and testing modern information systems. They understand how decisions are made in companies, and are capable of collecting, assessing and interpreting relevant information independently in their field and appraising decisions in their subject area from an economic and technical perspective. Graduates are prepared for handling complex and frequently changing requirement structures and technologies in their subject area, and are in a position to autonomously expand and broaden their own knowledge in their subject area and relate the knowledge gained to new situations.</u></p> <p><u>They can reflect on specialized positions and solutions to problems and defend these through argument to specialists and non-specialists. They can independently organize and carry out tasks in their given technical, economic and social contexts.</u></p> <p><u>They can take on responsibility in a team. Graduates are capable of substantiating their professional work both theoretically and methodologically and reflecting on it critically in regard to legal, social and ethical expectations and consequences.</u></p> <p><u>In the course of their studies, graduates have</u></p>
---	--



	<p><b><u>ches Handeln theoretisch und methodisch zu begründen und kritisch in Bezug auf rechtliche, gesellschaftliche und ethische Erwartungen und Folgen zu reflektieren. Im Verlauf ihres Studiums haben die Absolventinnen und Absolventen ihre eigene Persönlichkeit weiterentwickelt und sind in der Lage, sich auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftlich zu engagieren. Ihr berufliches Selbstbild orientiert sich an Zielen und Standards professionellen Handelns.</u></b></p>	<p><b><u>developed their personalities. They strive to meet the highest professional standards, and they are able to serve the public interest and fulfil their social responsibilities.</u></b></p>
4.3	<p>Einzelheiten zum Studiengang Siehe Transcript of Records und Prüfungszeugnis für die Bewertung und das Thema der Abschlussarbeit</p>	<p>Programme Details See Transcript of Records and graduation certificate (“Prüfungszeugnis”) for marking and topic of thesis</p>
5.1	<p>Zugang zu weiterführenden Studien Qualifiziert für die Zulassung zum Master-Studium</p>	<p>Access to further Study Qualifies for admission to Master’s degree</p>
5.2	<p>Beruflicher Status -</p>	<p>Professional Status -</p>